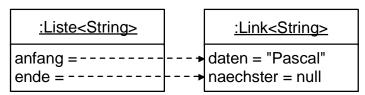
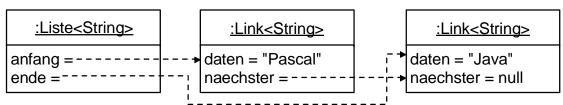
```
public class LinkTest
   public static void main(String[] args)
       Link<String> mittleresElement = new Link<String>("Test", null);
       // 2.
       mittleresElement.naechster = new Link<String>("Letzter", null);
       Link<String> anfang = new Link<String>("Erster", mittleresElement);
   }
}
                            2)
1)
     :Link<String>
                                  :Link<String>
                                                             :Link<String>
  daten = "Test"
                               daten = "Test"
                                                         daten = "Letzter"
  naechster = null
                               naechster = ----
                                                         naechster = null
 mittleresElement
                              mittleresElement
3)
    :Link<String>
                               :Link<String>
                                                          :Link<String>
 daten = "Erster"
                           daten = "Test"
                                                      daten = "Letzter"
 naechster = ----
                           naechster = ----
                                                      naechster = null
      anfang
                           mittleresElement
```

Alternativ können auch alle drei Link-Objekte in einer Programmzeile initalisiert werden, wenn es auf die Reihenfolge der einzelnen Schritte nicht ankommt:

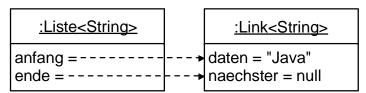
1)



2)

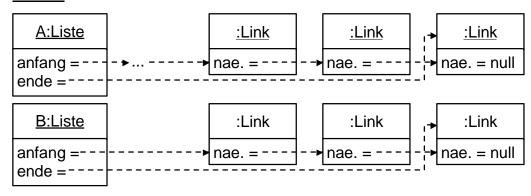


3)

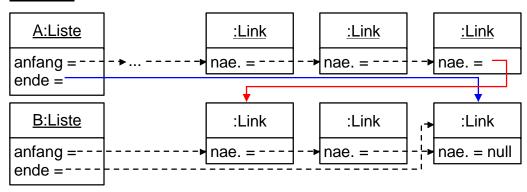


In diesem Diagramm werden zur besseren Übersicht alle daten und Typparameter weggelassen, da diese hier keine Rolle spielen. Die Attribute, Referenzen und zugehörigen Objete sind natürlich dennoch weiterhin vorhanden, ebenso wie Liste und Link typisiert sind!

#### Vorher:

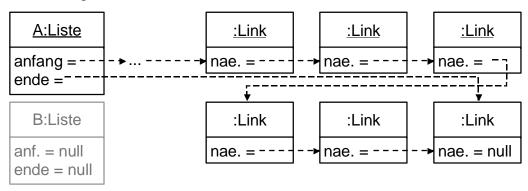


#### Nachher:



Das Verketten zweier Listen ist gefährlich, da weiterhin ein Zugriff über das zweite Listenobjekt B besteht. Wird hier z.B. das letzte Element gelöscht, so erfährt das kombinierte Listenobjekt A nichts davon, d.h. die dortige ende-Referenz zeigt auf ein Element, welches gar nicht mehr zur gemeinsamen Liste gehört.

Dieses Problem lässt sich beheben, indem nach der Verkettung das zweite Listenobjekt  $\tt B$  von den verketteten  $\tt Link$ -Objekten abgekoppelt wird, indem alle Refernzen auf  $\tt null$  gesetzt werden:



Die Textfarben entsprechen den Farben der Pfeile aus Lösung 3.

```
public boolean istLeer()
   return (anfang == null);
public void verketten(Liste<T> zweiteListe)
   assert(zweiteListe != null);
   // Verkettung nur durchführen, wenn beide Listen nicht identisch sind
   if (zweiteListe == this)
       return;
   // Eigentliche Verkettung
   if (istLeer())
       // Sonderfall: die eigene Liste (this) ist leer!
       anfang = zweiteListe.anfang;
   }
   else
       // Wenn die eigene Liste (this) nicht leer ist, muss
       // ende != null sein.
       assert(ende != null);
       ende.naechster = zweiteListe.anfang;
   }
   // Letztes Element der ersten Liste hat jetzt das erste Element der
   // zweiten Liste als Nachfolger. Dadurch kann nun das Listenend
   // auf das ende der zweiten Liste gesetzt werden.
   // Sonderfall: wenn die zweite Liste leer ist, darf das eigene ende
   // nicht überschrieben werden!
   if (zweiteListe.ende != null)
       ende = zweiteListe.ende;
   // Zweites Listenobjekt abkoppeln
   zweiteListe.anfang = zweiteListe.ende = null;
}
```

### Algorithmen und Datenstrukturen

# VL03, Lösung 5

```
public int entferneWerte(final T opfer)
   int anzGeloeschte = 0;
   Link<T> zeiger = anfang;
   Link<T> vorg = null;
   while (zeiger != null)
       if (zeiger.daten.equals(opfer))
          // Wenn am Anfang der Liste, anfang manipulieren
          if (vorg == null)
              anfang = zeiger.naechster;
           }
           else
           {
              // Element aus Liste löschen; Vorgänger bleibt der alte
              vorg.naechster = zeiger.naechster;
          anzGeloeschte++;
       }
       else
          // Vorgänger aktualisieren
          vorg = zeiger;
       // Zeiger aktualisieren
       zeiger = zeiger.naechster;
   ende = vorg;
   return anzGeloeschte;
}
```